XXX
Die ABC-Zeitung

In dieser Ausgabe

Bürgerfest am Schloss Bellevue (1) ..... Seite 1
Bürgerfest am Schloss Bellevue (2) ..... Seite 2
Weltalphatag 2025 / ALFA-Mobil in Lüneburg ..... Seite 3
Lerner-Treffen in Lüneburg / Schloss Dankern ..... Seite 4
Zwei Erzählstunden / Lesenswert ..... Seite 5
Freude-Ecke / Meckerecke ..... Seite 6
Jubiläum / Suchrätsel / Fröhlicher Abend ..... Seite 7
Leserbriefe / Lesen und Schreiben/Deutsch lernen . Seite 8

Texte von Lernenden aus Lese- und Schreibkursen | Ausgabe 87 | 10. Oktober 2025

BÜRGERFEST AM SCHLOSS BELLEVUE

Von Jutta Schmitt

Unsere Reise zum Bürgerfest begann mit dem Wohnmobil – der Stellplatz an der Marina Lanke in Berlin war zwar idyllisch, aber recht abgelegen.

Die Anfahrt zum Schloss Bellevue erforderte Bahn, Bus und am Ende sogar ein Taxi – eine kleine logistische Herausforderung, da ich sonst nur mit dem Auto unterwegs bin, die sich aber lohnte.

Am 12. September war das Fest exklusiv für geladene Gäste geöffnet.

Ich durfte teilnehmen, da ich mich seit über zehn Jahren ehrenamtlich im Bereich Alphabetisierung engagiere und gemeinsam mit anderen Betroffenen den Pavillon des „ALFA-Mobils“ unterstützte.

Am Stand des „ALFA-Mobils“ führten wir viele gute Gespräche. Besonders berührend war ein Kompliment: „Sie sind der einzige Stand, der wirklich mal in Deutsch rüberkommt.“ Das hat mich sehr gefreut.

Um 16:45 Uhr begrüßten Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und der portugiesische Staatspräsident Marcelo Rebelo de Sousa die Gäste. Besonders beeindruckend:

Bild: Gabi

Rebelo de Sousa hielt seine Rede auf Deutsch – er hat in München studiert.

Die diesjährigen Partner waren Rheinland-Pfalz und Portugal.

Fortsetzung auf Seite 2 …

KONTAKT

Ihr findet uns auf
www.abc-zeitung.de

Schreibt uns unter
post@abc-zeitung.de

abc

Bürgerfest am Schloss Bellevue

Fortsetzung von Seite 1

Trotz der rund 4.000 geladenen Gäste verteilte sich die Menge angenehm im weitläufigen Schlosspark. Die Atmosphäre war festlich, die Vielfalt an Ständen und Veranstaltungen beeindruckend – und alles kostenlos, inklusive Essen und Trinken.

Ich blieb bis etwa 20 Uhr, bevor ich mich auf den Rückweg zum Stellplatz machte – ein kleines Abenteuer mit S-Bahn und Taxi.

Am zweiten Tag war das Fest öffentlich zugänglich und mein Mann konnte mich begleiten. Schätzungsweise 10.000 Besucher strömten in den Schlosspark, doch Dank der Weitläufigkeit blieb es entspannt.

Jutta Schmidt trifft Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Bild: Jutta Schmitt

Wir besuchten viele Stände und nahmen sogar an einer Schlossbesichtigung teil – ein faszinierender Einblick in das Leben und Arbeiten des Bundespräsidenten.

Ein ganz besonderer Moment war meine Begegnung mit Bundespräsident Steinmeier. Ich wollte ihm ein Buch von gering literalisierten Menschen überreichen.

Zunächst wurde ich vom Sicherheitspersonal zurückgehalten, doch als ich mein Anliegen erklärte, wurde mir Platz gemacht.

Der Bundespräsident nahm das Buch dankend entgegen, lächelte und sagte: „Aber natürlich“, als ich um ein gemeinsames Foto bat. Ein Moment voller Stolz und Dankbarkeit.

Diese zwei Tage waren für mich etwas ganz Besonderes – voller Begegnungen, Engagement und Emotionen.

Ich danke herzlich für die Einladung und die Möglichkeit, Teil dieses Festes zu sein. Solche Erlebnisse hat man im Leben nur selten.

Am zweiten Abend fiel ich erschöpft, aber glücklich ins Bett.

Grundwissen Rechnen

5 Hefte für Erwachsene zum Rechnen lernen

Kostenlos zum Download

abc www.abc-projekt.de

vhs oldenburg

RGZ Regionale Grundbildungszentren Niedersachsen

Gefördert durch: Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Weltalphatag 2025

Von Bärbel Kitzing
und Ernst Lorenzen

Zum Weltalphatag am 8. September waren Achim, Bärbel, Ernst und Hermann 2 von der ABC-Selbsthilfegruppe in einem Buchladen in der Innenstadt von Oldenburg.

An einem Tisch mit Infomaterial haben wir die Menschen darüber informiert, was es bedeutet, nicht lesen und schreiben zu können. Manche waren erschrocken, dass es in Oldenburg 12.000 Menschen gibt, die eine Lese- und Schreibschwäche haben. Leider kommen nur ganz wenige in die Kurse der VHS, um dort zu lernen.

Ein Lehrerehepaar kannte das Problem aus der Schule. In jeder Klasse gibt es Schüler, die nicht mitkommen. Die Eltern hätten auch eine Verantwortung, dass ihre Kinder in der Schule gut zurechtkommen.

Auch einige andere blieben bei uns stehen und ließen sich auf ein Gespräch ein.

Bild: ABC-Selbsthilfegruppe Oldenburg

Wir haben Fotos von uns bei der Aktion zum Weltalphatag machen lassen.

Mit dem ALFA-Mobil in Lüneburg

Von Manfred

Ich bin Manfred Meyer von der Selbsthilfegruppe Wortblind.

Uwe B. und ich haben am 21.08.2025 zusammen mit dem Team vom ALFA-Mobil hier in Lüneburg vor dem EDEKA Markt gestanden.

Wir wollten auf das Problem von Erwachsenen aufmerksam machen, die nicht richtig lesen und schreiben können.

Zuerst haben wir Info-Materialien zusammengestellt, dann daraus kleine Info-Päckchen zum Verteilen gemacht.

Die gingen gut weg. In der Mittagszeit kam ich damit kaum hinterher, weil so viel los war.

Ich glaube, wir waren erfolgreich!

Bild: ALFA-Mobil / Selbsthilfegruppe Wortblind

Es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Es war auch ein sehr schöner Vormittag mit gutem Wetter.

abc-Selbsthilfegruppe Oldenburg

Wir treffen uns immer am
1. Montag im Monat
(wenn keine Schulferien sind)
von **19:30** Uhr bis **21:45** Uhr
in Raum **2.08**
in der VHS Oldenburg
in der Karlstraße 25.
Einfach vorbeikommen!
www.abc-selbsthilfegruppe.de

Lerner-Treffen in Lüneburg

Von Klaus

Dieses Jahr waren wir von der SHG Wortblind aus Lüneburg mit dem Ausrichten des Lerner-Treffens am 21. Juni 2025 dran. Eingeladen waren die Selbsthilfegruppen aus Oldenburg, Hannover und wir natürlich.

Leider mussten die Mitglieder der SHG Oldenburg krankheitsbedingt absagen. Das fanden wir sehr schade, aber das war leider nicht zu ändern. Weitere Teilnehmende waren Oksana Janzen von der AEWB (Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung Niedersachsen) sowie Solveig von der SHG Alpha-Team Hamburg in ihrer Eigenschaft als Mitglied des Dachverbandes Alfa-Selbsthilfe e. V.

Außerdem war Timo Fahlbusch vom Bereich Grundbildung der VHS Lüneburg dabei und Herr Rodemer, Leiter der VHS Lüneburg kam für eine Weile dazu.

Er war sehr offen und hat von seinen Rechtschreibschwierigkeiten in der Schulzeit erzählt. Stefanie Voß-Freytag, ehemalige Leitung Grundbildung, hat für uns Protokoll geschrieben.

Erst fand eine Kennlern-Runde statt und anschließend eine Darstellung der verschiedenen Aktivitäten der Gruppen mit Hilfe einer Bildpräsentation.

In der Mittagspause waren wir alle auf den Lüneburger Wasserturm eingeladen. Das fand allgemein Anklang.

Danach gaben Jutta von Wortblind und Solveig Informationen zum Dachverband mit einer Power-Point-Präsentation.

Im Austausch stellten wir fest, dass die Überalterung ein Problem in den Selbsthilfegruppen ist.

Weitere Themen waren unsere ERASMUS+n Reise nach Wien,

Bild: SHG Wortblind

Sparmaßnahmen in der Grundbildung, die Unsicherheit, ob zum Beispiel das ALFA-Mobil weiter bestehen wird.

Aber allgemein haben wir die Hoffnung, dass wir mit den Selbsthilfegruppen Oldenburg, Hannover und der AEWB weiter gut zusammen arbeiten können und auch in kritischen Zeiten weiter machen werden.

Ein Ausflug nach Schloss Dankern

Von Elsa und Selam

Wir sind vor zwei Monaten mit den Kindern nach Schloss Dankern gefahren. Das war sehr schön und hat Spaß gemacht.

Die Kinder sind im See geschwommen. Sie waren auf dem Trampolin und sie sind viel gerutscht. Die kleinen Kinder mochten am liebsten den Feuerwehr-Spielplatz.

Bild: Elsa

Die großen Kinder mochten am liebsten Auto-Scooter. Es gab Wasserspiele mit Musik. Das haben alle toll gefunden. Wir sind 8 Stunden dort gewesen.

Wir wollen nächstes Jahr im Sommer wieder hinfahren. Dann bleiben wir eine Woche. Wir finden, wenn man einen Ausflug mit Kindern machen möchte, sollte man nach Schloss Dankern fahren.

Zwei Erzählstunden

Von Rita

Meine Freundin und ich treffen uns im Cafe zum miteinander Reden. Es macht uns Spaß so ohne Handy und Computer ungestört zu quatschen.

Bild von **halayalex** auf **Freepik**

Meine Freundin erzählt mir, dass sie im Deutschkurs ein schönes Diktat geschrieben hat und nur zwei Fehler gemacht hat und das freut sie so richtig.

Die Überschrift war: „Lavendel im Garten“. „Lavendel“ und „gießen“ hat sie falsch geschrieben, aber jetzt weiß sie, wie die Worte geschrieben werden und das ist gut so.

Lachend meint sie: “Früher hatte ich dreißig Fehler im Diktat und nun sind es zwei Fehlerlein.“

Ich schaue auf meine Uhr und sehe, dass die zwei Stunden Erzählzeit vorbei sind.

Jetzt freuen wir uns auf das kommende Treffen. Nun ist die Geschichte zu Ende.

Lesenswert

Von Rita

Das Buch „Horoskope lügen nicht“ hat mir gut gefallen.

Das Buch liest sich gut und flüssig.

Für kurze Busfahrten oder Bahnfahrten ist das Buch genau das Richtige und lesenswert.

Wenn ich bei schönem Wetter auf der Parkbank sitze, lese und Pause habe, dann kann ich das Buch gerne empfehlen, denn oft lesen rundherum die Mitmenschen mit.

Die kurzen Beschreibungen mit Foto zu den Autoren und Autorinnen finde ich gut.

Buchtitel, **Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e. V.**

Das Buch gibt es hier:

shop.alphabetisierung.de/produkte/leicht-lesbare-buecher/3563/horoskope-luegen-nicht

Was freut euch?

Schreibt uns unter
post@abc-zeitung.de

Was ärgert euch?

Freude-Ecke

Ich freue mich auf den Kramermarkt in Oldenburg.
HERMANN 1

Ich freue mich, dass ich wieder mit meinem Auto fahren darf.
HERMANN 2

Ich freue mich über eine Einladung zu einem Mitschüler.
ERNST

Ich freue mich auf unsere Fahrt nach Wien.
BÄRBEL

Ich freue mich auf mein neues E-Bike.
MARKUS

Ich freue mich …

Meckerecke

Ich ärgere mich über die Reparatur-kosten am Auto.
BÄRBEL

Ich ärgere mich über die politischen Nachrichten.
ERNST

Ich ärgere mich, dass es abends immer früher dunkel wird.
BÄRBEL

Ich ärgere mich …

Lesen und Schreiben für Erwachsene

ALFA-Telefon
0800 53 33 44 55

Einladung zum Jubiläum

Von Bärbel Kitzing
und Ernst Lorenzen

Von links: Ernst Lorenzen, Achim Scholz und Bärbel Kitzing, Bild: ABC-Selbsthilfegruppe Oldenburg

Neben der ABC-Selbsthilfegruppe Oldenburg gibt es in Oldenburg noch 220 weitere Selbsthilfegruppen. Sie sind alle unter dem Dach der BeKoS organisiert. Die BeKoS gibt es schon 40 Jahre. Zum Jubiläum am 19. September war natürlich auch die ABC-Selbsthilfegruppe eingeladen.

Bärbel Kitzing, Ernst Lorenzen und Achim Scholz übergaben eine Spende an die BeKoS, die das Geld gut gebrauchen kann. Es gab viele Reden, Lieder eines eigenen Chores und Essen und Getränke. Die Reden und Liedtexte wurden in Gebärdensprache übersetzt. Es war ein schöner Abend.

Suchrätsel

Erstellt von Doris

Im Rätsel sind 10 Wörter zum Thema Kramermarkt.

BGFUZHIJHBKBONBONSÄÜPÜMTGUHUUIHG
MNBVCKARUSSELLWWWWQEWHGZHUZOHGZ
RIESENRADLLOOJJJÖKJHNHFFGRNNMZH
ESDRTTGGHWUEIEIUGEISTERBAHNKIUZ
GDFDFFZUUJSCHAUKELÖÄKJHUIOPLHZG
GZGZUHOACHTERBAHNHGHGUUJJUZITTZ
KJKOIUOFIGAUTOSCOOTERHIIZIFUOIZ
FZIUUUIUBRATWURSTZIUHZUOÖÄGZHII
TRUTIZOHIUGDISCOZELTUZIAGIZHÖKH
$UOUÜÜPUHLOSBUDEFGGIOUTÄIUHRUHU

Ein fröhlicher Abend

Von Monika

Wir waren am Samstag
im Restaurant.

Da gab es belegte Brötchen
und Getränke. Und es gab
ein tolles Musikprogramm.

Wir konnten mitsingen
und auch tanzen.
Die Stimmung war super.

Das war ein sehr
schöner Abend und
ein tolles Erlebnis.

Alles ohne Handy – super.

Leserbriefe

Danke für die neue ABC-Zeitung.

Ich habe sie wieder gern gelesen. Ihr schreibt tolle Geschichten.

Das schaffen wir in unserer Lese- und Schreibwerkstatt noch nicht. Zu uns kommen Erwachsene und Kinder, die schon Probleme haben, einzelne Wörter zu lesen und zu schreiben. Eure Zeitung ist zu schwierig für sie.

Aber wir freuen uns auf jede neue Nummer.

Hans Brügelmann, **Lese- und Schreibwerkstatt Bremen**

Wir freuen uns immer sehr über all eure Zuschriften.

Schreibt uns unter
post@abc-zeitung.de

Bitte gib mit an, wenn du mit dem Abdruck deines Leserbriefes einverstanden bist.

Schreibe: Ihr dürft meinen Brief in der ABC-Zeitung abdrucken.

Warum ich Lesen und Schreiben lernen möchte

Von Jörg P. aus Bremen

Hallo, mein Name ist Jörg und ich möchte erzählen, warum ich gerne Lesen und Schreiben lernen möchte.

Die Voraussetzungen damals für mich waren nicht gerade gut und ich habe insgesamt wenig Unterstützung erhalten, um dies zu ändern.

Ich möchte es jetzt aber unbedingt lernen, weil ich unabhängig von anderen sein möchte und auch so mehr Möglichkeiten im Leben haben werde. Das motiviert mich sehr.

Ich bin dankbar, dass ich die Lese- und Schreibwerkstatt gefunden habe und somit die Chance bekomme, dass ich mit viel Unterstützung es in meinem Leben noch schaffen kann, meinen Wunsch zu erfüllen.

Zeit zum Lernen nutzen

Von Juman

Meine Kinder sind in der Schule und im Kindergarten.

Deswegen habe ich Zeit. Ich besuche zwei Tage in der Woche einen Deutschkurs und möchte an den anderen Tagen in einem Minijob arbeiten, damit ich mit anderen Leuten Kontakt habe und mein Deutsch verbessere und auch Geld verdiene.
Ich möchte meine Zeit gut nutzen und nicht verschwenden.

V. i. S. d. P.:
Nadine Engel
VHS Oldenburg gGmbH
Karlstraße 25
26123 Oldenburg
Telefon: 0441 9239158
engel@abc-projekt.de
www.abc-projekt.de
www.vhs-ol.de

ISSN 2195-4437

© 2025 ABC-Projekt

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Dezember